

Studie „Nachhaltige Investments bei Pensionsfonds und -kassen international“

Betriebliche Altersvorsorge entwickelt sich zum wichtigsten Treiber der nachhaltigen Entwicklung an Finanzmärkten

Zürich, 15. Mai 2007 - Im Auftrag der Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich, erstellte Dr. rer. oec. Axel Hesse die Studie „Nachhaltige Investments bei Pensionsfonds und -kassen international“. Die Studie zeigt den Trend zu vermehrten nachhaltigen Investments bei Pensionsfonds und -kassen. Soziale, ökologische und ethische Kriterien werden verstärkt in finanzielle Überlegungen integriert, da ein wachsender Einfluss von Nachhaltigkeitskriterien auf die Finanzperformance von Unternehmen zu beobachten ist.

Untersuchung anhand von elf Ländern

In den vergangenen fünf Jahren haben zahlreiche Pensionsfonds und -kassen intensive Aktivitäten im Bereich nachhaltiger Investments unternommen. Bei den Investmentansätzen bestehen sowohl zwischen den untersuchten elf Ländern als auch innerhalb der Länder selbst erhebliche Unterschiede. Anhand der einzelnen Staaten beleuchtet die Studie fortschrittliche, nachhaltige Investmentpraktiken ausgewählter Pensionsfonds und -kassen, um zum einen die Vielfalt der Möglichkeiten und die Dynamik aufzuzeigen und zum anderen die Manager betrieblicher Altersvorsorgevermögen zu weiteren Schritten zu ermuntern sowie eine „International Best Practice“ zu fördern.

Deutschland Schlusslicht bei Integration von Nachhaltigkeitsaspekten

Aus der Studie geht hervor, dass deutsche Pensionsfonds und -kassen noch die internationalen Schlusslichter bei der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten sind. Doch der Anreiz, sich mit nachhaltigen Kapitalanlagen zu beschäftigen und einen eigenen Standpunkt zu entwickeln, wird deutlich zunehmen. Dies geschieht nicht zuletzt wegen der intensiven und fortdauernden Thematisierung des Klimawandels in Gesellschaft und Medien sowie der Stärkung betrieblicher Rentenmodelle als zweite Säule der Altersversorgung. Mittel- und langfristig entwickeln sich die enormen und weiter wachsenden Anlagevolumina der betrieblichen Altersvorsorge zum wichtigsten Treiber für eine nachhaltige Entwicklung an den Finanzmärkten und damit auch in den investierten Unternehmen.

Große Pensionsfonds und -kassen als Vorreiter

Besonders die großen Pensionsfonds und -kassen weltweit haben bereits nachhaltige Investments getätigt und sind dadurch in einer Vorreiterrolle. Ihnen fällt es leichter, neue Aspekte umfassend und professionell in die Anlagestrategie aufzunehmen. „Die Untersuchung zeigt, dass die Integration nachhaltiger Investmentansätze bei institutionellen Anlegern bereits eine wichtige Rolle einnimmt und an Gewicht gewinnen wird. Soziale, ökologische und ethische Kriterien finden immer mehr Zugang ins Bewusstsein der Bevölkerung. Dies wirkt sich auch auf die Kapitalanlage aus. Die Entwicklung bestätigt den Weg, den Swisscanto seit 1998 mit seiner Green Invest-Fondsfamilie geht, die mittlerweile fünf verschiedene Risikoprofile abdeckt“, so Volker Weber, Mitglied der Direktion von Swisscanto und Nachhaltigkeitsexperte.

Swisscanto – Kompetenzzentrum der Schweizer Kantonalbanken

Als spezialisierter Leistungserbringer und Kompetenzzentrum der Schweizer Kantonalbanken konzentriert sich Swisscanto auf die Entwicklung und den Vertrieb von qualitativ hoch stehenden Investmentprodukten für Private, Unternehmen und Institutionen:

- Investmentfonds für private und institutionelle Anleger (8 Prozent Marktanteil in der Schweiz)
- Vermögensverwaltungsmandate für institutionelle Anleger

In der Schweiz ist Swisscanto einer der führenden Fondsanbieter und Vermögensverwalter: Das gesamte verwaltete Kundenvermögen beträgt rund EUR 38,6 Milliarden, wovon über EUR 32,6 Milliarden in 128 Investmentfonds investiert sind.